

Potsdam, 10.03.2023

Pressemitteilung

Woidke bestürzt über Attentat in Hamburg – Gedanken bei Opfern und Angehörigen

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat sich nach den tödlichen Schüssen bei den Zeugen Jehovas in Hamburg bestürzt gezeigt. Woidke erklärte dazu heute in Potsdam:

„Das gestrige Attentat in Hamburg hat mich schockiert. Meine Trauer gilt den Getöteten, die auf einen Schlag aus dem Leben gerissen wurden. Meine Anteilnahme gilt ihren Angehörigen. Und ich hoffe auf schnelle Genesung der Verletzten.“

Ein Mann hatte in einem Gebäude der Zeugen Jehovas am Donnerstagabend in Hamburg mehrfach geschossen. Acht Menschen kamen dabei ums Leben. Dazu zählt die Polizei auch den Täter und ein ungeborenes Kind. Acht weitere Menschen wurden verletzt.